

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 9 (1914)  
**Heft:** 5: Der bernische Speicher

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

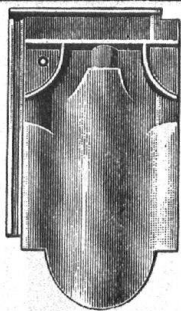
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Tonwarenfabrik Allschwil**  
**Passavant-Iselin & Co., Basel**

— gegründet 1878 —  
 fabrizieren

**rot, altrot od. schwarz engobierte Ziegel**

Diese passen in jedes Landschaftsbild und geben ein schönes, ästhetisches und dauerhaftes Dach.

## DAS WERK

**Zeitschrift für Baukunst, Gewerbe,  
 Malerei und Plastik**

**D**er Restauration alter Gebäude wird heute wieder eine erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt. Die modernen Bestrebungen in der Baukunst machen sich auch hier geltend. Man begnügt sich nicht mehr mit dem sklavischen Kopieren alter Formen, man lernt die alte Formensprache und bedient sich ihrer dann mit der Freiheit des Künstlers. Allerdings wird dadurch das „Renovieren“ zu einer Neuschöpfung, die nur noch dem Künstler und nicht mehr dem Historiker überlassen werden darf, wie es früher üblich war. Ein vorzügliches Beispiel einer solchen Neuschöpfung bietet die **FRANZÖSISCHE KIRCHE IN BERN**, deren Chorabau schon kurz nach der Reformation zu einem Heuschober verunstaltet wurde. Der Münsterbaumeister Karl Indermühle Architekt B. S. A. hat nun die Aufgabe, das Chor kirchlichen Bedürfnissen wieder anzupassen, in mehrjähriger Arbeit durchgeführt, und es ist ausserordentlich lehrreich, an Hand des neuesten Heftes der Kunstzeitschrift „**DAS WERK**“ diese Renovation zu studieren. Ein reiches, vorzügliches Bildermaterial und ein Text von Dr. A. Zesiger geben über die Absichten des Architekten Aufschluss. Der Rest des Heftes, das wiederum dem Unternehmen alle Ehre macht, ist der **MODERNEN HANDSPITZE** gewidmet. Fräulein Dr. Frölicher, die in Basel eine prachvolle Ausstellung wirklich künstlerisch wertvoller Beispiele veranstaltet hat, hält hier mit kurz orientierendem Wort und einem reichhaltigen Anschauungsmaterial das Wesentlichste jener Ausstellung, die grossen Anklang fand, fest. Es dürfte dieses Heft besonders auch die weiblichen Leser interessieren und diejenigen, die den einheimischen Bestrebungen, eine alte Hausindustrie wieder zu Ehren zu bringen, mit Wohlwollen zur Seite stehen. Was hier in Deutschland und Schweden, vor allem aber in Ungarn auf diesem Gebiet geleistet wird, dürfte für unsere eigene Produktion von anregendem und befruchtendem Einfluss sein. Gerade die ernsthaften Bemühungen, anzuregen zu künstlerischer Vertiefung auf allen Gebieten unseres gewerblichen Schaffens, macht die neue Zeitschrift zu einem ausserordentlich wertvollen Unternehmen, das man überall warm empfehlen darf.

**Jahresabonnement Fr. 18.—. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie durch den Verlag Benteli A.-G., Bümpliz-Bern** ::::

Wünsche und versprach, sie im kommenden Jahr nach Kräften zu fördern.

(P. B. in den Basler Nachricht).

**Altertümerschutz in Aegypten.** Durch die verlockenden Angebote von Antiquitätenhändlern verleitet, haben die Fellahs im Niltal trotz aller Verbote der Regierung immer wieder heimliche Ausgrabungen unternommen, durch die wertvolle Denkmäler des Altertums empfindlich geschädigt wurden. Jetzt hat aber die ägyptische Regierung ein neues Gesetz zum Schutz der Denkmäler erlassen, dessen strenge Bestimmungen vielleicht geeignet sind, diesem Treiben Einhalt zu gebieten. Jede Person, die Ausgrabungen in den Ruinen veranstaltet, ohne eine besondere Erlaubnis dazu zu haben, oder die Tiere zwischen den Ruinen weiden lässt, soll ein Jahr Gefängnis erhalten und eine Geldstrafe von 100 Pfund bezahlen. Jeder, der einen Namen auf ein altes Denkmal kritzelt, erhält 8 Tage Gefängnis und ein Pfund Geldstrafe. Die Antiquitätenhändler müssen von der Regierung eine Lizenz erhalten und sind verpflichtet, ihre Ankäufe und Verkäufe genau zu registrieren; Regierungsbeamte sind jederzeit ermächtigt, eine Revision ihrer Bücher vorzunehmen. Nur die Archäologen, die von ihren Regierungen, von Universitäten, Akademien oder gelehrten Gesellschaften beglaubigt sind, erhalten die Erlaubnis, Ausgrabungen vorzunehmen. Ausnahmen können für Privatpersonen nur gemacht werden, wenn sie genügende Empfehlungen aufweisen können, und man darf von ihnen fordern, dass sie als Autoritäten anerkannte Archäologen in ihren Dienst nehmen. Jede Expedition wird die Ausgrabungserlaubnis nur für höchstens zwei Stätten erhalten, und sie muss durch Situationspläne genau die Ausgrabungen, die sie unternehmen will, kennzeichnen. Am Schluss jeder Ausgrabungskampagne müssen die Gräben ausgefüllt werden. Das Gesetz, das den planlosen Ausgrabungen in Ägypten ein Ende bereiten soll, wird zweifellos den Beifall aller Archäologen finden. (Basler Nachrichten.)

**Reinger's  
Magentropfen**  
aus bestbewährten  
Kneipp'schen Heilkräutern.  
Vorzügliches Hausmittel bei  
Unbehagen und Uebelkeit,  
Magenbeschwerden, Magen-  
drücken, Blähungen, Auf-  
stossen, Sodbrennen, schlech-  
ter, mühsamer Verdauung  
usw. Von Aerzten empfohlen.  
Preis pro Fläschchen Fr. 1.—,  
erhältlich nur in Apotheken.  
F. Reinger-Bruder, Basel 7.



**Fritz Soltermann**  
Bauschlosserei  
Bern, Marzili, Weihergasse 19  
Telephon: 20.44 und 35.76

**Eisenkonstruktionen • • •**  
**• • Kunstschmiedearbeiten**  
**Reparaturen schnell und billigst**



**Institut Minerva**  
Zürich

Rasche und gründl  
Vorbereitung auf die  
**Maturität**



**E. d'Okolski**  
ARCHITECTE  
Rue Centrale 4  
**LAUSANNE**

**CHALETs ET  
MAISONs DE  
CAMPAGNE**  
**PENSIONs - HOTELs**  
EXECUTION ARTISTIQUE



# OLD INDIA, LAUSANNE

Galerie St-François, en face l'Hôtel de la Banque cantonale vaudoise



**Grand  
Tea-Room,  
Restaurant**

Grands salons au 1er  
250 places — Balcons

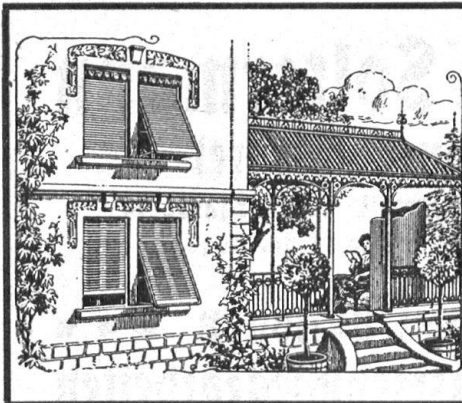
Déjeuners et Dîners à  
prix fixe et à la carte  
Luncheons

Restauration soignée  
Prix modérés

Confiserie, Pâtisserie, Thés,  
Rafraîchissements, Vins,  
Bières, Liqueurs, etc.

**Grand Magasin de vente:** Articles de luxe pour cadeaux, bonnets fantaisie, etc., etc.  
Grand choix de Cakes anglais ——— Thés renommés ——— Expéditions pour tous pays.





## Rolladen-Fabrik Carl Hartmann Biel — Bienne

Stahlblech-Rolladen  
Holz-Rolladen  
Roll-Jalousien

Eiserne Schauonster-Anlagen  
Scheerentor-Gitter

## Rokoko-Portal

gut erhalten, 2,17 cm hoch  
1,75 cm breit, wegen Ver-  
änderung sehr preiswert  
zu verkaufen.

Offerten u. W. Z. an den Verlag d. Bl.

## Einfache Schweizerische Wohnhäuser

Aus dem Wettbewerb der  
Schweizerischen Vereini-  
gung für Heimatschutz.  
::: Preis Fr. 4. 80. Zu  
beziehen durch den :::

**Verlag Benteli A.-G.,  
Bümpliz bei Bern :::**



## Bugra Leipzig 1914



Im Tempel der Fachpresse  
liegt auf  
„HEIMATSCHUTZ“

Ein wertvolles Geschenk  
ist ein Abonnement auf

# Jeremias Gotthelf

Sämtliche Werke in 24 Bänden.

In Verbindung mit der Familie Bizius,

unter Mitwirkung von Prof. Dr. Bähler-Bern; Prof. Dr. Gottfried Bohnenblust-Zürich; Pfarrer Dr. E. Müller-Langnau; Prof. Dr. G. Muret-Paris und Pfarrer W. v. Rütte-Heimenschwand, herausgegeben von Prof. Dr. Rud. Hunziker und Dr. Hans Bloesch.

Diese Ausgabe wird zum erstenmal alle Werke Gotthelfs, auch die bisher ungedruckten, umfassen, und zum erstenmal werden hier Gotthelfs Erzählungen in einem zuverlässigen Texte dargeboten. „Eine Erlösung ist es,“ so schreibt „Wissen und Leben“, „daß wir nun eine erfreuliche Gotthelfausgabe bekommen. Endlich einmal eine Form, die handlich ist, ein Druck, der sich angenehm liest, keine Bilder, um die herum man den Weg suchen muß . . . Der philologische Apparat ist auf wenigen Seiten am Ende vereinigt; im Text selber stört gar nichts. . .“

Die Ausgabe erfolgt mit Unterstützung der bernischen Regierung. Bisher sind erschienen Band 7 „Geld und Geist“ und Band 17 „Kleinere Erzählungen“. Die Bände sind auch einzeln zu haben und eignen sich in ihrem stattlichen Format und der schönen Aufmachung ganz vorzüglich zu Geschenkzwecken.

Preise: Bei Subskription auf die ganze Ausgabe geh. Fr. 5.—, geb. Fr. 6.50, Luxusausgabe (100 Exemplare numeriert) Fr. 20.— pro Band, Einzelpreis geh. Fr. 5.50, geb. Fr. 7.—

Zu beziehen durch den Buchhandel wie durch den Verlag Benteli A.-G., Bümpliz-Bern.